

Expedition Arktischer Ozean & Nordspitzbergen

Schiff:
Hondius

Termin:
22.05.2027
18 Nächte

INKL. FLUG



AKTIV
PROGRAMM

ANGEBOT

Preis ab

9.310 €



Beispiel-Route, Änderungen vorbehalten!

Reiseverlauf



Tag 1: Anreise / Aberdeen

Fluganreise in die schottische Hafenstadt **Aberdeen**. Sie ist die drittgrößte Stadt in Schottland und hat eine wesentliche Bedeutung für die Wirtschaft des Landes. Viele Gebäude und Monumente bestehen aus Granit und sie wird deshalb auch als „Granite City“ bezeichnet. Mehrere Wale, darunter Orcas, sind in diesen Gewässern heimisch. Im Süden sehen Sie den Leuchtturm auf Girdle Ness, der vom Großvater von Robert Louis Stevenson entworfen wurde, dem berühmten schottischen Schriftsteller, der uns solche Klassiker wie Die Schatzinsel und Dr. Jekyll und Mr. Hyde schenkte. Übernachtung in Aberdeen.



Tag 2: Aberdeen / Einschiffung

In Aberdeen erfolgt die Einschiffung. Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt bestimmen die Wetter- und Eisverhältnisse sowie die Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen die finale Route und die Anlandungen. Der folgende Reiseverlauf dient als Beispiel und es kann zu Änderungen in der Routenführung kommen.



Tag 3: Shetlandinseln

Auf **Fair Isle**, auf den Shetlands, heißen die rund siebzig Einwohner (bekannt für ihre Strickwaren) Sie zu einem Spaziergang zum örtlichen Vogelobservatorium willkommen. Dieser Ort ist ein Paradies für Seevögel, vielleicht sehen Sie aber auch Kegelrobben.



Tag 4-5: Seetage

Kurs nach Norden zur norwegischen Insel Jan Mayen, 300 Seemeilen nordöstlich von Island. Zwei Tage auf See vergehen jedoch nicht untätig. Halten Sie Ausschau nach Wasserfontänen, die aus den Meer auftauchen und die Ankunft eines Zwerg-, Finn-, Orca- oder Blauwals ankündigen.



Tag 6: Jan Mayen

Jan Mayen ist eine karge Vulkaninsel, die vom schneebedeckten Gipfel des Beerenbergs gekrönt wird. Von den Hängen dieses imposanten, 2.300 Meter hohen Vulkans ragen zerbrochene Gletscher in das eisige Meer hinaus. Mit Erlaubnis der norwegischen Behörden können Sie jetzt die Wetterstation besuchen. Sie können auch zu den Überresten einer holländischen Walfangstation aus dem 17. Jahrhundert inmitten der dichten Moosschicht dieser kargen Vulkanlandschaft wandern.



Tag 7-9: Seetage

In der Mitternachtssonne fahren Sie entlang der Meereiskante nach Norden auf der Suche nach Grönlandwalen, Sattelrobben, Eisbären und einer Vielzahl von Seevögeln. Nach etwa 79° Nord ändern Sie die Richtung und fahren nach Westen zu den felsigen Rändern des Kontinentalschelfs von West-Spitzbergen. Hier haben Sie gute Chancen, Finnwale und – in der Nähe der Gletschermündungen der klaffenden Spitzbergenfjorde – auftauchende Zwergwale zu sehen.



Tag 10: Spitzbergen

Der **Forlandsundet**, zwischen der Hauptinsel Spitzbergen und dem schmalen Prins Karls Forland, ist ein Ort von großer Schönheit und faszinierender Tierwelt. Walrosse ziehen hier manchmal ihre Bahnen. Alternativ können Sie auch in den St. Johns Fjord fahren oder nach Süden zur Mündung des Isfjords fahren und in Alkhornet anlanden. Seevögel nisten auf diesen Klippen, Polarfüchse suchen unten nach gefallen Eiern und Küken, und Rentiere grasen die spärliche Vegetation ab.



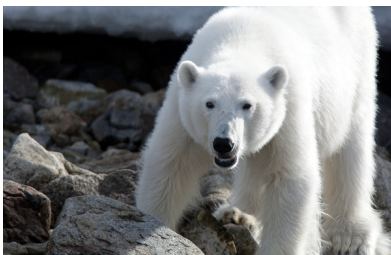
Tag 11: Longyearbyen

Für manche Gäste endet heute die Schiffsreise in **Longyearbyen**. Neue Passagiere kommen in Longyearbyen an. Je nach Ankunftszeit können Sie einen Bummel durch die ehemalige Bergbaustadt unternehmen und das Svalbard Museum mit interessanten Ausstellungen zu Bergbauindustrie und Polargeschichte besuchen. Nachmittags erfolgt die Einschiffung. Am frühen Abend heißt es „Leinen los“, Ihr Schiff fährt hinaus in den Isfjord. Vielleicht sehen Sie die ersten Zwergwale.



Tag 12: Raudfjord

In den nächsten Tagen bestimmen die Wetter- und Eisverhältnisse und die Möglichkeiten zu Tierbeobachtungen die Route und die Anlandungen. Gemeinsam mit dem Expeditionsteam gehen Sie auf Zodiacfahrten und an Land und erkunden die polare Landschaft und das Tierleben. Dabei wird natürlich besonders Wert darauf gelegt, Eisbären zu entdecken, aber auch Rentiere, Polarfüchse, Robben, Walrosse und zahlreiche Vogelarten. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl möglicher Anlandungsziele: Der **Raudfjord** befindet sich an der Nordküste Spitzbergens. Es ist ein weiter Fjord, voll mit Gletschern und wird gelegentlich auch von Ringel- und Bartrobben besucht. Die Kliffs und die Küstenlinie des Fjordes bieten gute Nistmöglichkeiten für Seevögel, haben eine reiche Vegetation und bieten die Möglichkeit Eisbären zu sehen. Es ist geplant, in Alicehamna oder Buchananhalvøya zu landen.

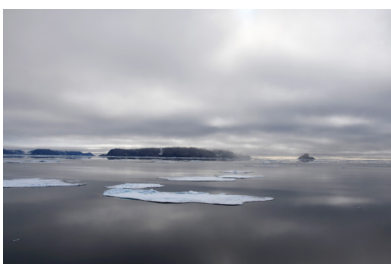


Tag 13: Liefdefjord / Monacogletscher

Je nach Wetterlage fahren Sie in den **Liefdefjord**, landen an der Trapperhütte Texas Bar und nähern sich der etwa 5 Kilometer langen Front des schroffen Monaco-Gletschers. Die Abbruchkante des Gletschers ist ein präferierter Ort der Nahrungssuche für tausende Dreizehenmöwen, bei Festeis vor der Abbruchkante findet der Eisbär gute Jagdbedingungen. Wenn Eisverhältnisse hier früh in der Saison die Einfahrt verhindern, kann eine alternative Route entlang der Westküste von Spitzbergen gefahren werden.

Tag 14: Hinlopenstraße

In guten Bedingungen fahren Sie in die **Hinlopenstraße**, Heimat von Bart- und Ringelrobben sowie Eisbären. Am Eingang besteht sogar die Chance Blauwale zu sehen. Nach einem Ausflug mit den Zodiacs durch die Treibeisfelder im Gebiet der Lomfjord, sehen Sie die Vogelfelsen von Alkefjellet mit seinen Tausenden Dickschnabellummen. An der Ostseite der Hinlopenstraße versuchen Sie eine Anlandung auf Nordaustland. Hier könnten Rentiere, Kurzschnabelgänse und Walrosse beobachtet werden. Wenn das Eis die Einfahrt in die Hinlopen Strasse verhindert sollte, werde Sie eine alternative Route einschlagen.



Tag 15: Siebeninseln

Der nördlichste Punkt Ihrer Reise könnte nördlich von Nordaustland, am Chermsideøya oder Phippsøya, bei den **Siebeninseln** liegen. Hier erreichen Sie 80° Nord und sind somit nur noch 870 km (540 Meilen) vom Nordpol entfernt. Eisbären befinden sich in diese Region, so dass das Schiff auch eine Zeitlang im Packeis parken kann, bevor Sie wieder nach Westen fahren.



Tag 16: Kontinentalschelf

Während Sie die Route nach Westen zurückverfolgen, versuchen Sie weiterhin Eisbären und schwer zu entdeckenden Grönlandwale zu sichten. Etwa 40 Seemeilen westlich von Spitzbergen fahren Sie an den Rand des Kontinentalschelfs. Hier ist das Jagdgebiet von Finnwalen im Sommer – in den Auftriebszonen kommt kaltes, nährstoffreiches Wasser aus der Tiefe des Meeres an die Oberfläche. Am Ausgang des Kongsfjords haben Sie gute Chancen Zwergwale zu sehen.



Tag 17: Forlandsundet

Walrosse ruhen sich zeitweise im **Forlandsundet** aus am Sarstangen oder Poolepynten, diesen wollen Sie einen Besuch abstatten. Alternativ fahren Sie in den St. Johns Fjord oder nach Süden bis zur Mündung des Isfjorden und landen am Alkhornet an. Seevögel nisten auf diesen Klippen, Polarfüchse suchen unten nach abgestürzten Eiern und Küken, Rentiere grasen die spärliche Vegetation.



Tag 18: Longyearbyen / Ausschiffung / Oslo

Ihre Expeditions-Kreuzfahrt endet in **Longyearbyen**.
Flug nach **Oslo**.
Übernachtung in einem Flughafenhotel.



Tag 19: Oslo / Rückreise

Rückflug zu Ihrem Heimatflughafen.

Enthaltene Leistungen

- Linienflug mit KLM/SAS/LH nach Aberdeen und zurück von Longyearbyen in Economy Klasse.
- Alle Flughafensteuern und -gebühren.
- 1 x ÜF in Aberdeen vor der Schiffsreise.
- 1 x ÜF in einem Flughafenhotel in Longyearbyen oder in Oslo nach der Schiffsreise.
- Schiffsreise (16 Nächte) in der gebuchten Kabinenkategorie ab Aberdeen/bis Longyearbyen.
- Vollpension an Bord inkl. Wasser, Kaffee/Tee zu den Mahlzeiten.
- 24-Stunden Snacks (Suppe, Kekse und Cracker) und Kaffee/Tee an Bord.
- Wasserstationen zum kostenlosen Auffüllen Ihrer Wasserflasche.
- Kostenlos WiFi an Bord (täglich 1,5 GB pro Person; Verfügbarkeit abhängig vom Fahrgebiet) Zusätzliche Internetverbindung gegen Aufpreis möglich (5 GB ab 25 €).
- Englischsprachiges Expeditionsteam und wissenschaftliche Vorträge an Bord.
- Alle Zodiacfahrten und Anlandungen.
- Transfer mit dem Flybus vom Schiff und Flughafen in Longyearbyen.
- Kostenlose Leih-Gummistiefel an Bord.
- Ein Reiseführer Spitzbergen pro Kabine.
- Digitales Reisetagebuch mit Bilder und Video.

Nicht enthaltene Leistungen

- Reiserücktritt- und Abbruchversicherung (empfohlen).
- Auslandsrankenversicherung inkl. Krankentransport (obligatorisch).
- Trinkgelder an Bord (Empfehlung: ca. 10 – 15 Euro pro Person und Tag).
- Sitzplatzreservierung im Flugzeug.
- Visum- und Passgebühren (falls erforderlich).
- Nicht erwähnte Transfers.
- Zum Teil Örtliche Taxes (z. B. bei Hotels in Island); direkt vor Ort zu begleichen.

Hinweise

- Bitte verstehen Sie die ausgeschriebenen Reiseverläufe als Beispiele, Änderungen der Routenführung und des Programms aufgrund aktueller Eis- und Wetterverhältnisse sowie der besten Möglichkeit zur Tierbeobachtung behalten wir uns in angemessenem Umfang vor.
- Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung mit Krankentransport muss nachgewiesen werden.
- Das Ausfüllen eines medizinischen Fragebogens vor Reiseantritt ist vorgeschrieben.
- Bitte beachten Sie, daß bei inkludierten Charterflügen die Gepäckbestimmungen und Freigrenzen abweichen können.
- Die angegebenen Reisepreise basieren auf Doppelbelegung. Preise für Einzel- bzw. Dreierbelegung auf Anfrage.
- Einzelreisende: Wenn keine Einzelkabine gewünscht wird, ist die Unterbringung an Bord in geteilten Kabinen möglich. Die Unterbringung erfolgt in diesem Fall mit anderen Reisenden des gleichen Geschlechts und evtl. anderer Nationalität. Es fallen keine Gebühren an, außer nötige Einzelzimmerzuschläge in Hotels bei An- oder Abreise..

Aktivitäten



Vorträge an Bord

Täglich werden Vorträge vom Expeditionsteam und mitreisenden Polar-Experten angeboten. Themen können folgende sein: Tierwelt, Meeresbiologie, Geographie, Geologie, Glaziologie, Ornithologie, Umweltwissenschaft, Kultur und Geschichte. Die Vorträge erfolgen in der Regel in englischer Sprache. Bei ausgewählten Reisen sind deutschsprachige Experten an Bord.(Inklusive)



Zodiac-Anlandungen & Zodiac-Fahrten

Während Ihrer Expeditions-Kreuzfahrt verbringen Sie so viel Zeit wie möglich an Land und auf dem Wasser. Mit den robusten und wendigen motorisierten Schlauchbooten (meist von der Marke Zodiac) gelangen Sie zu abgelegenen Buchten und Küsten, während Ihr Schiff vor Anker liegt. Abhängig von den Wetterverhältnissen versucht Ihr Expeditionsteam ein- bis zweimal täglich mit Ihnen Anlandungen und Zodiacfahrten zu unternehmen, um an Land die polare Natur- und Tierwelt zu erkunden und ganz nah an die Gletscher und Eisberge zu gelangen. Die Crew ist beim Ein- und Aussteigen behilflich und ermöglicht ein sicheres besteigen der Boote.(Inklusive)



Wanderungen

Erkunden Sie das Landesinnere. Sie starten von den Küsten der Polarmeere und haben eine vielfältige Auswahl an Trekkingrouten und Wanderausflügen, die für jedermann geeignet sind. Es bleibt genügend Zeit zum Fotografieren, die bezaubernde polare Umgebung zu bewundern und den erfahrenen Guides bei den Erläuterungen zu lauschen. Sie brauchen keine Erfahrung mitbringen, jedoch die notwendige Kondition und einen guten Gesundheitszustand. Es werden etwa ein bis drei verschiedene Arten von Wanderungen angeboten, von gemütlichen Spaziergängen bis zu anspruchsvollen Wanderungen. Die Einteilung der Gruppen erfolgt nach unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.(Inklusive)



"Polar-Plunge"

In Ihrem Koffer darf die Badekleidung nicht fehlen. Denn bei jeder Kreuzfahrt wird je nach Wetterverhältnissen versucht, einen „Polar Plunge“ anzubieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und wagen Sie einen Sprung ins erfrischende polare Wasser.(Inklusive)



Vogelbeobachtung

Zusammen mit Ornithologen oder leidenschaftlichen Vogelbeobachtern besuchen Sie abgelegene Orte mit seltenen Vogelarten (wie z.B. Südgeorgien mit dem Wanderalbatros, das Weddell-Meer und Rossmeer mit den Kaiserpinguin-Kolonien oder Spitzbergen mit der seltenen Elfenbeinmöwe). Bei den Anlandungen und bei Vorträgen an Bord erfahren Sie dabei mehr über die unterschiedlichen Tierarten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.(Inklusive)

Expeditionsteam













Expeditions-Team

Bei jeder Expeditions-Kreuzfahrt werden Sie von einem internationalen und erfahrenen Experten-Team begleitet. Sie laden zu interessanten Vorträgen und Präsentationen rund um die polare Welt ein, begleiten Sie bei den Ausflügen und Aktivitäten und sorgen für Ihre Sicherheit an Bord und bei den Ausflügen.

Kabinen & Preise

Reisetermin: 22.05. - 09.06.2027

Schiff: [Hondius](#)

Kategorie	Deck	Beschreibung	Preis in € pro Person
 A4	3	Vierbettkabine	7.965 € 7.225 €
 A3	3	Dreibettkabine	9.260 € 8.355 €
 A2	3	Zweibettkabine	10.350 € 9.310 €
 A1	3	Kabine zur Alleinbenutzung	16.565 €
 B2	4	Zweibettkabine	10.955 € 9.840 €
 B1	4	Kabine zur Alleinbenutzung	17.595 €
 C2	6	Deluxe Kabine	11.600 € 10.405 €
 D2	6	Superior Kabine	12.770 € 11.430 €
 E2	7	Junior Suite	14.955 € 13.340 €
 F2	7	Grand Suite	16.285 € 14.505 €

Special-Preis bei Buchung bis 31.10.2026.

Hotels für Verlängerungsnächte

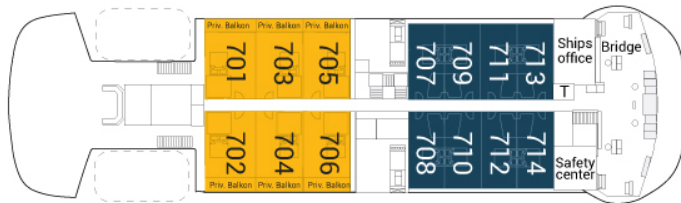
- Radisson Blu Airport Oslo: ab 160 € ÜF/DZ, 300 € ÜF/EZ
- Thon Hotel Opera, Oslo Zentrum: ab 160 € ÜF/DZ, 300 € ÜF/EZ
- Radisson Blu Polar Longyearbyen: ab 180 € ÜF/DZ, 330 € ÜF/EZ

Preise pro Person/Nacht

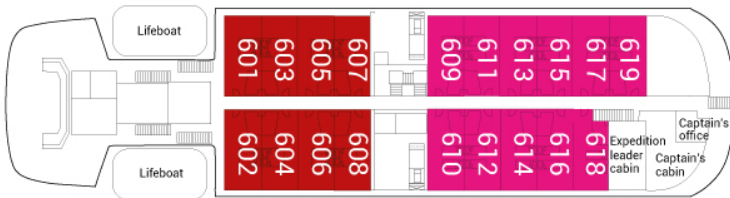
Fluginformationen

- Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München inklusive
- Bremen, Hannover, Stuttgart, Wien, Zürich + 60 €

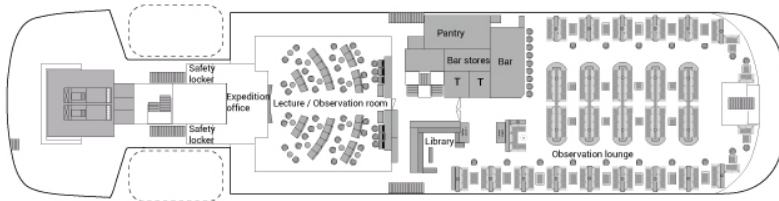
Ihr Schiff auf dieser Reise: [Hondius](#)



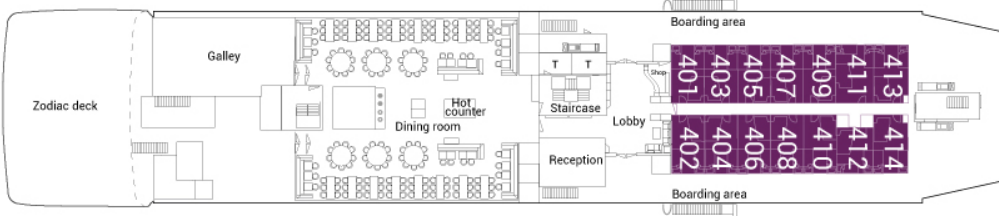
Deck 7



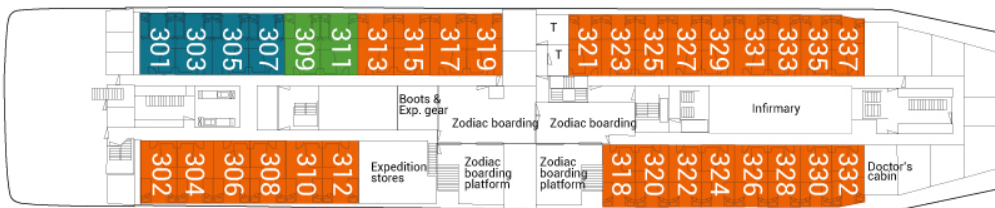
Deck 6



Deck 5



Deck 4



Deck 3